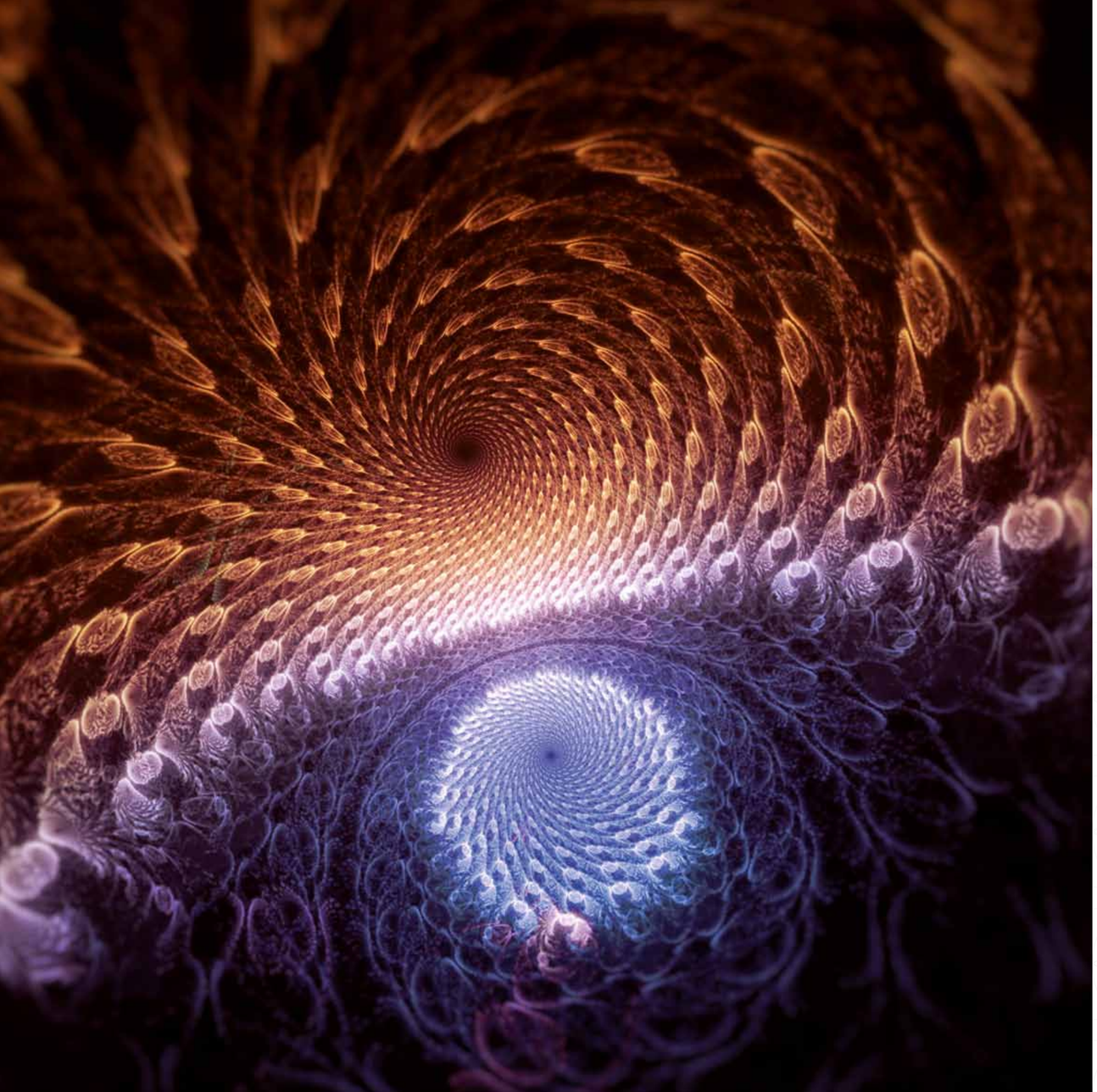
energetic art by *inner**wise*** and uwe albrecht

fractal art by Minghao Xu - Void Visuals

Make Me An Instrument

innerwise®

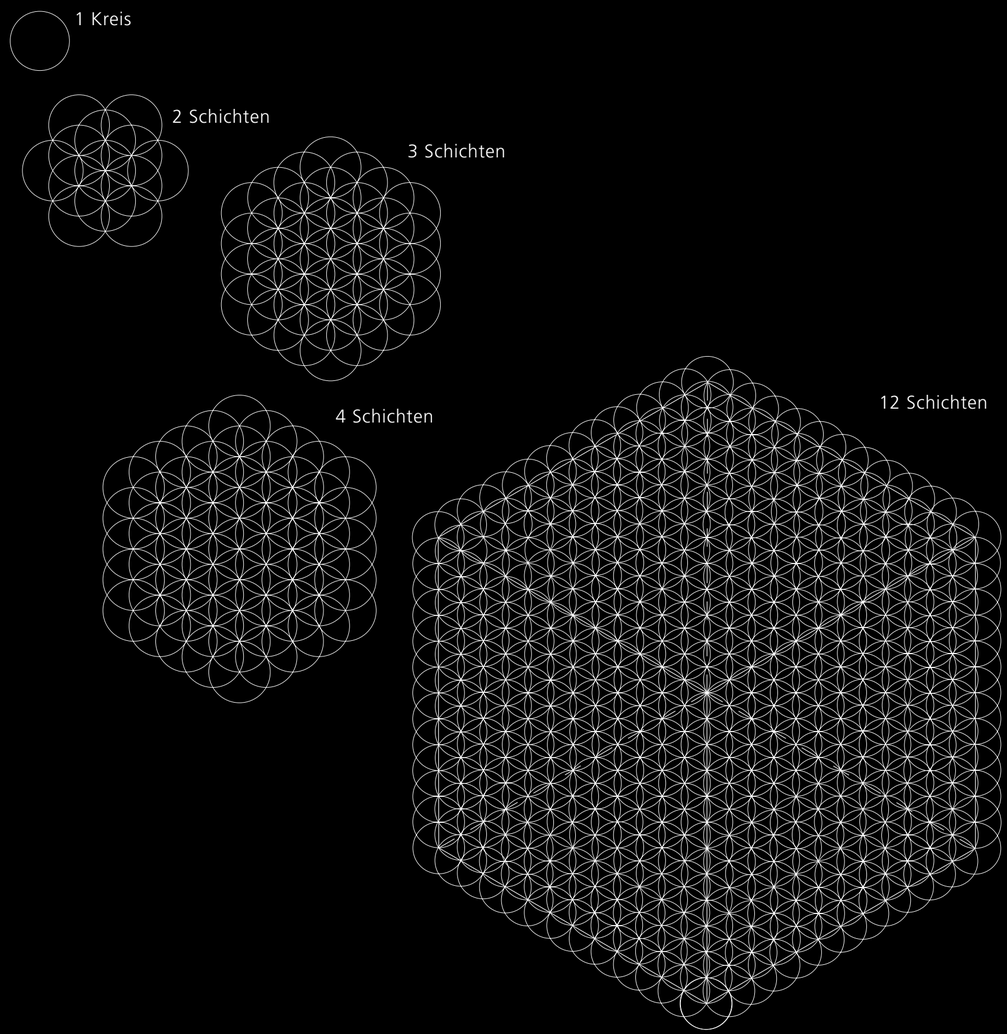


Herr, mache mich zum Werkzeug deines *Friedens*:
Dass ich *Liebe* bringe, wo man sich hasst.
Dass ich *Versöhnung* bringe, wo man sich kränkt.
Dass ich *Einigkeit* bringe, wo Zwietracht ist.
Dass ich den *Glauben* bringe, wo Zweifel quält.
Dass ich die *Hoffnung* bringe, wo Verzweiflung droht.
Dass ich die *Freude* bringe, wo Traurigkeit ist.
Dass ich das *Licht* bringe, wo Finsternis waltet.

Franz von Assisi

inner wise®

Die Geometrien	7
Kornkreise	8
Der Effekt	11
Die Intelligenz	12
Der sehende Raum	15
12 Dimensionen	16
Die Magie des reinen Lichtes	23
Die Speicherung energetischer Wellenfelder im Hologramm	24
Hologramm – das perfekte Abbild	27
Betrachtung	28
Beleuchtung	29
Die Anwendung	30
Spezielle Anwendungen	33
Das große Ziel	40
Der Entwickler	43
Ein Wunder & Das Team	44



Die Geometrien

Die Blume des Lebens

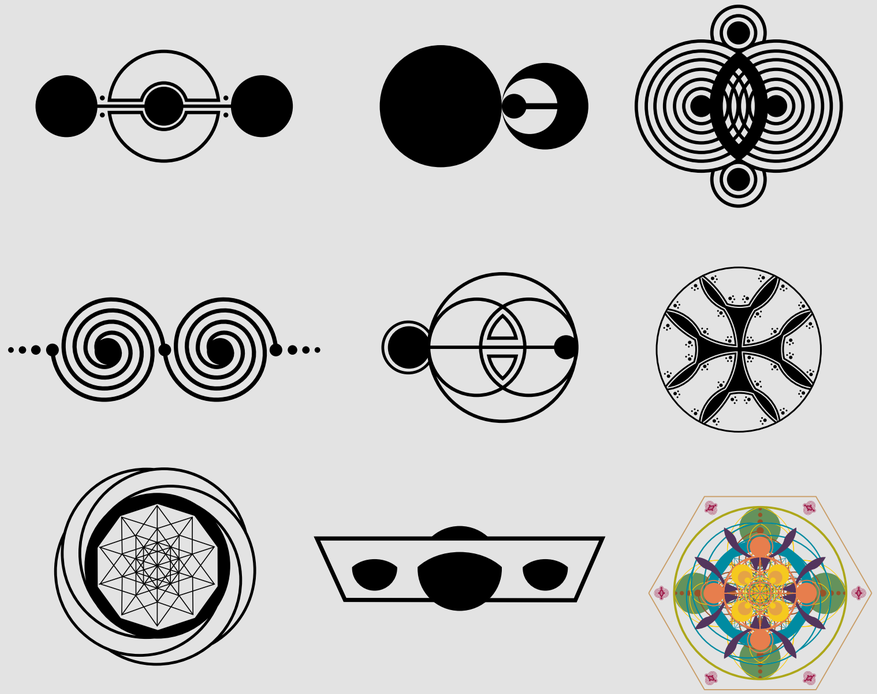
Die Quadratur des Kreises ist gelungen mit der Grundstruktur des Seins, der Blume des Lebens.

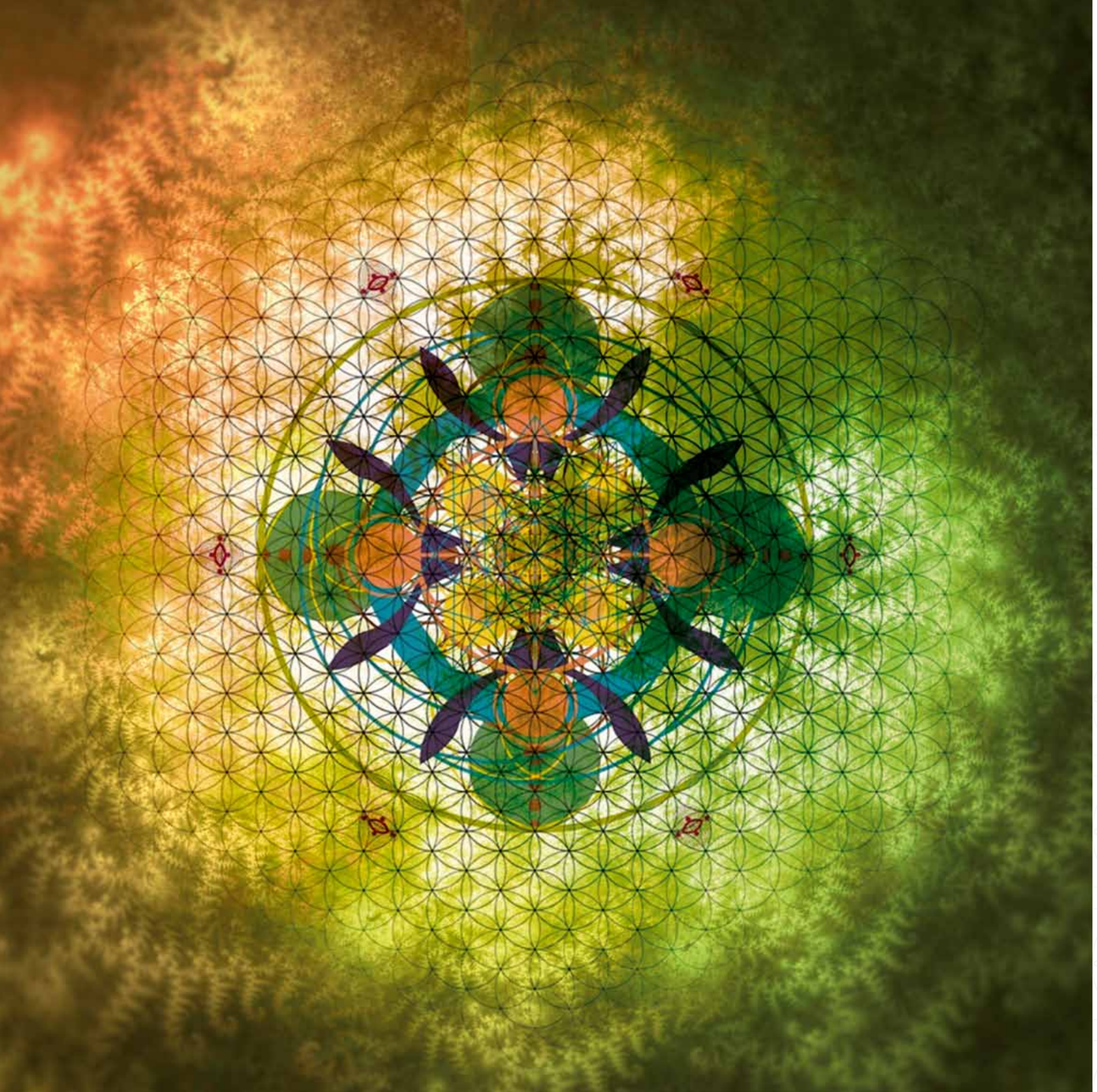
Ausgehend von einem einzigen Kreis im Mittelpunkt wird in der dreidimensionalen Darstellung mit 1729 Kugeln aus dem Kreis ein Würfel.

Kornkreise

Zwei Prinzipien verbinden sich in ***Make Me An Instrument***, sowie auch im gesamten *inner**wise*** System: das strukturierende Prinzip in Form von 8 miteinander verschmolzenen Kornkreisen im Zentrum und das energetisierende Prinzip mit der Blume des Lebens.

Kornkreise sind eine energetische Akupunktur der Erde und eine geometrische Bibliothek der Weisheit.





Der Effekt

Heilung durch Harmonie

Das Universum, das Leben, das Lieben und die Gesundheit sind harmonische Prinzipien. Sie unterliegen einer inneren Ordnung, haben einen harmonischen Klang. Krankheit, Zerstörung und Hass sind disharmonisch und basieren oft auf Erstarrungen und Angst. Das Zusammenspiel aller Elemente ist aufgehoben. Energie fällt ab, anstatt zu steigen. Heilung lässt sich erzielen, wenn Disharmonie wieder in Harmonie und Erstarrungen in Fluss gewandelt werden.

Flow

Wenn du im Fluss bist, wirst du von einer Erfahrung zur nächsten von Fügungen getragen. Es wird dir alles zur rechten Zeit angeboten und deine Aufgabe besteht darin, es anzunehmen und zu leben. Leben erfordert Beharrlichkeit, Aktivität und die Übernahme von Verantwortung. Leben ist aber nicht Kampf. Musst du kämpfen, bist du nicht im Fluss. Und wenn du im Fluss bist und ihn erhalten willst, hast du die Aufgabe, deine Integrität ohne Kompromisse zu leben. Die inneren und oft unbewussten Sabotageprogramme sind die größten Herausforderungen im Leben. Sich nicht für liebenswert zu halten, sich schuldig zu fühlen oder nichts wert zu sein, das sind die häufigsten dieser Programme und Ladungen. Mit *inner**wise*** werden Ursachen identifiziert und durch energetische Muster Ladungen geklärt. Entscheidend ist im Leben, dass wir in Übereinstimmung mit unserer Lebensaufgabe leben und handeln. Denn nur dann kann Flow entstehen.

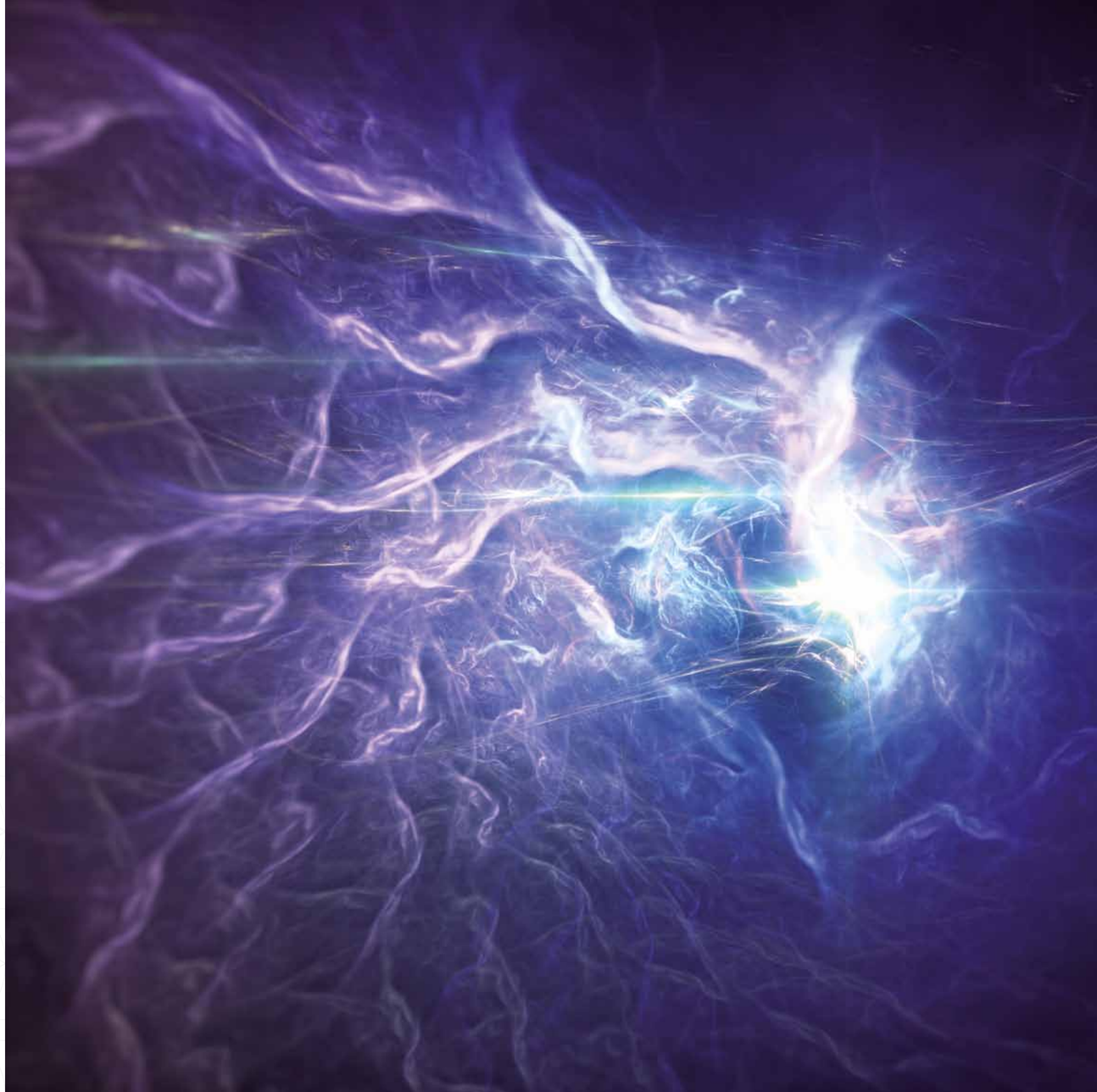
Die Intelligenz

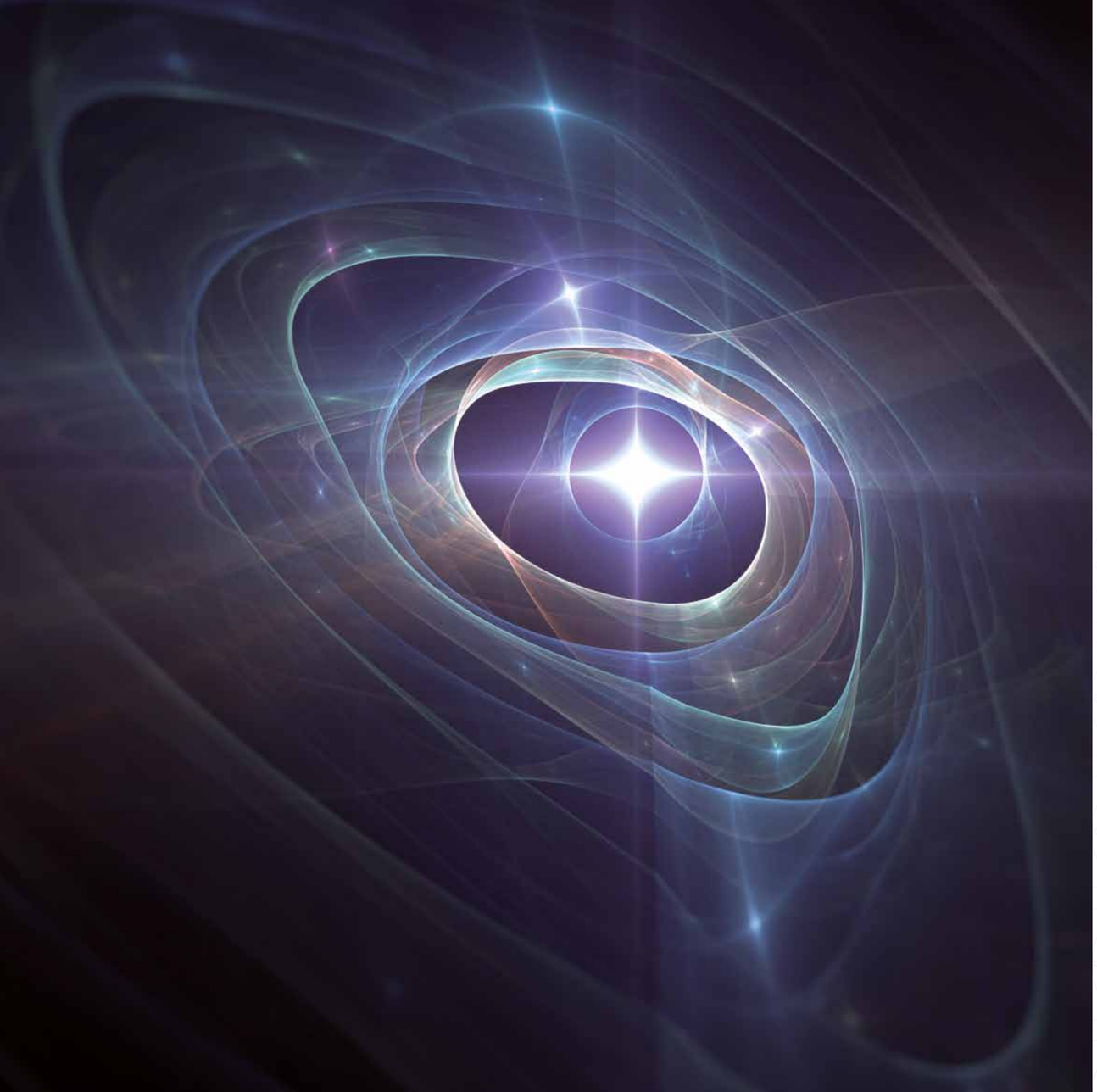
Intelligente Systeme

Gott ist intelligent. Wenn wir erlauben können, dass Gott uns sich als intelligent offenbart, können Wunder geschehen. Das *inner**wise*** Hologramm ***Make Me An Instrument*** ist eine göttliche Entsprechung, ein intelligentes Heilsystem, das wir nutzen dürfen. Das Eine benötigt das Duale, um sich selbst zu erfahren und sich zu erfüllen.

Sei wach und nicht trunken im Gebet

Der Bewusstheit des Anwenders entsprechend stellen intelligente energetische Systeme die spezifischen Anworten zur Verfügung. Je präziser und klarer die Fragestellung ist, desto klarer und kraftvoller die Antwort. So wird im „großen Spiel des Lebens“ sichergestellt, dass der Fragesteller auch den Antworten gewachsen ist.
Energetisches Heilen ist kein Gesundbeten – „Gott befreie mich von all meinen Sünden und Leiden“ –, es sind vielmehr gezielte Fragen nach dem „Was, Warum, Wann, Wozu“. Nur so kann der Mensch aus Erlebnissen lernen, sie in Erfahrungen wandeln, wachsen und erwachsen werden. Ergründe und verstehe, um das Prinzip dahinter zu erkennen und um in Zukunft anders leben zu können.





Der sehende Raum

Ich sehe was, was du nicht siehst.

Die Erde ist flach, sagt der Wanderer.
Die Erde ist riesengroß und rund, sagt der Mond.
Die Erde ist klein und dreht sich um mich, sagt die Sonne.
Sie alle haben Recht, aus ihrer Perspektive.

Und doch sind all diese Perspektiven unbrauchbar, wenn es darum geht, das ganze System mit Ursache und Wirkung zu erfassen. Dann ist ein noch umfassenderer und integrierenderer Blick nötig.

Bei Menschen zeigen sich Störungen nur in bestimmten Fenstern und zu bestimmten Zeiten.

Es ist wie mit den 12 Dimensionen des Seins. Schaue ich aus den ersten drei Dimensionen Länge, Breite und Höhe, sehe ich schon mehr als jemand, der nur von einem Punkt aus schaut. Aber die Zeit erfasse ich nicht. Wenn ich aus allen 12 Dimensionen schauen könnte, würde ich die allumfassende Sicht erlangen und wahrhaft erkennen. Das ist jedoch fast übermenschlich. Deshalb nutzen wir die Blume des Lebens und lassen sie schauen, wir schauen durch sie. Wir haben mit dem Hologramm der Blume des Lebens in 12 Schichten eine Entsprechung der 12 Dimensionen, einen Raum, in dem alles enthalten ist und alles gesehen werden kann.

Es schaut.

12 Dimensionen

Burkhard Heim war ein großer Denker des 20. Jahrhunderts. Er hat ein 12-dimensionales Weltsystem beschrieben. Die Dimensionen sind auch die Freiheitsgrade des Seins. Die von Burkhard Heim beschriebenen 12 Dimensionen basieren auf komplexen mathematischen Formeln, deren logisches Verständnis weitgehend mein Wissen übersteigt. Ich kann die Dimensionen jedoch erfahren, sie als Räume mit ihren unterschiedlichen Qualitäten wahrnehmen und mich so in den Dimensionen bewegen und sie beschreiben. Ich habe mir erlaubt, aus den Erfahrungen mit Erstarrungen den Punkt als nullte Dimension zu ergänzen: Die Starre.

Punkt

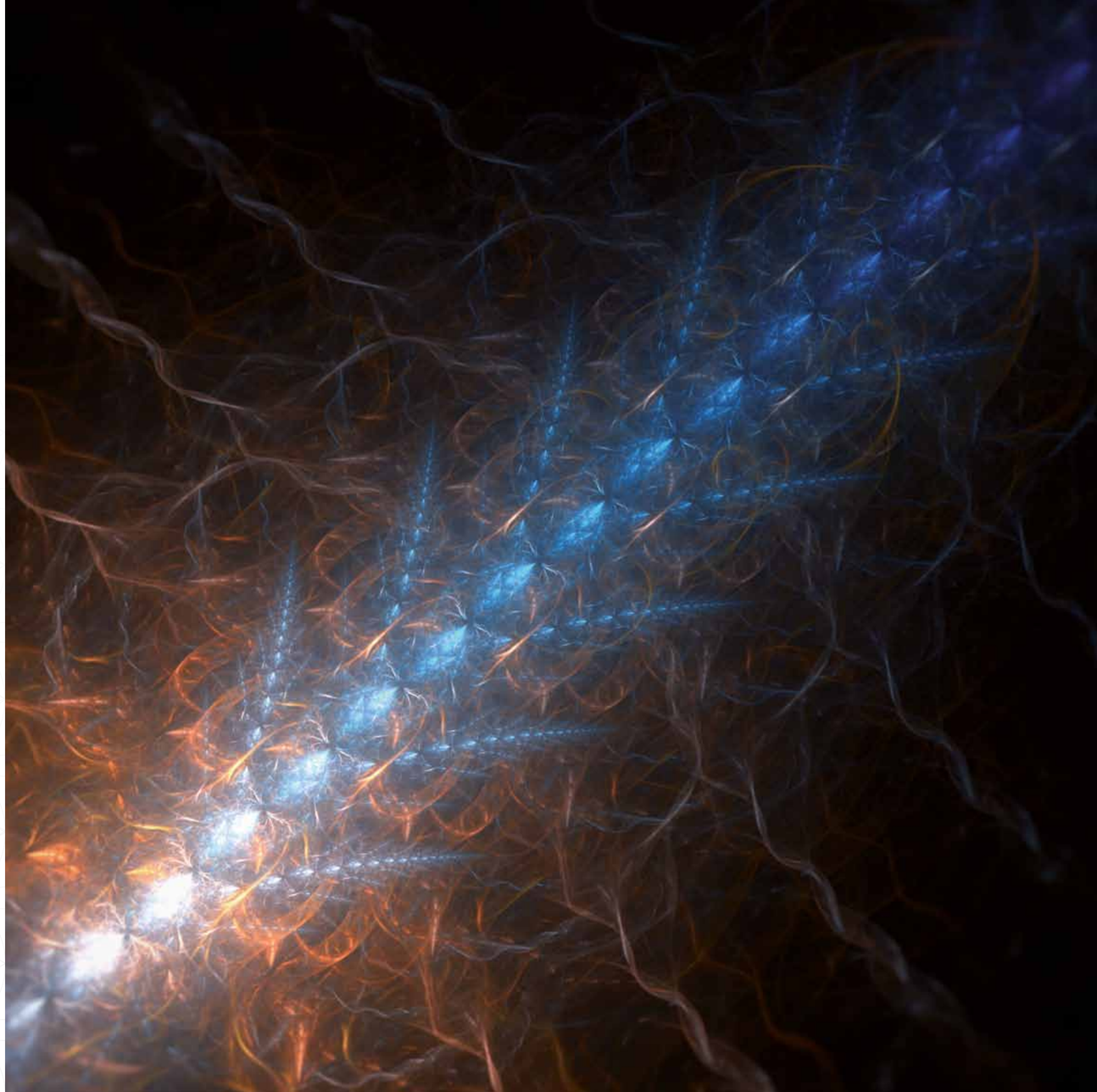
Stell dir vor, du bist in einer Stahlkugel gefangen. Eingegossen in Metall, bewegungsunfähig. All deine Rhythmen sind zum Stillstand gekommen. Deine Fähigkeit zu kommunizieren, ist erloschen. Was die Menschen von außen sehen, ist nicht das, was in der Stahlkugel verborgen ist. Du bist in der totalen Starre und hast keine Möglichkeit, dich selbst zu befreien.

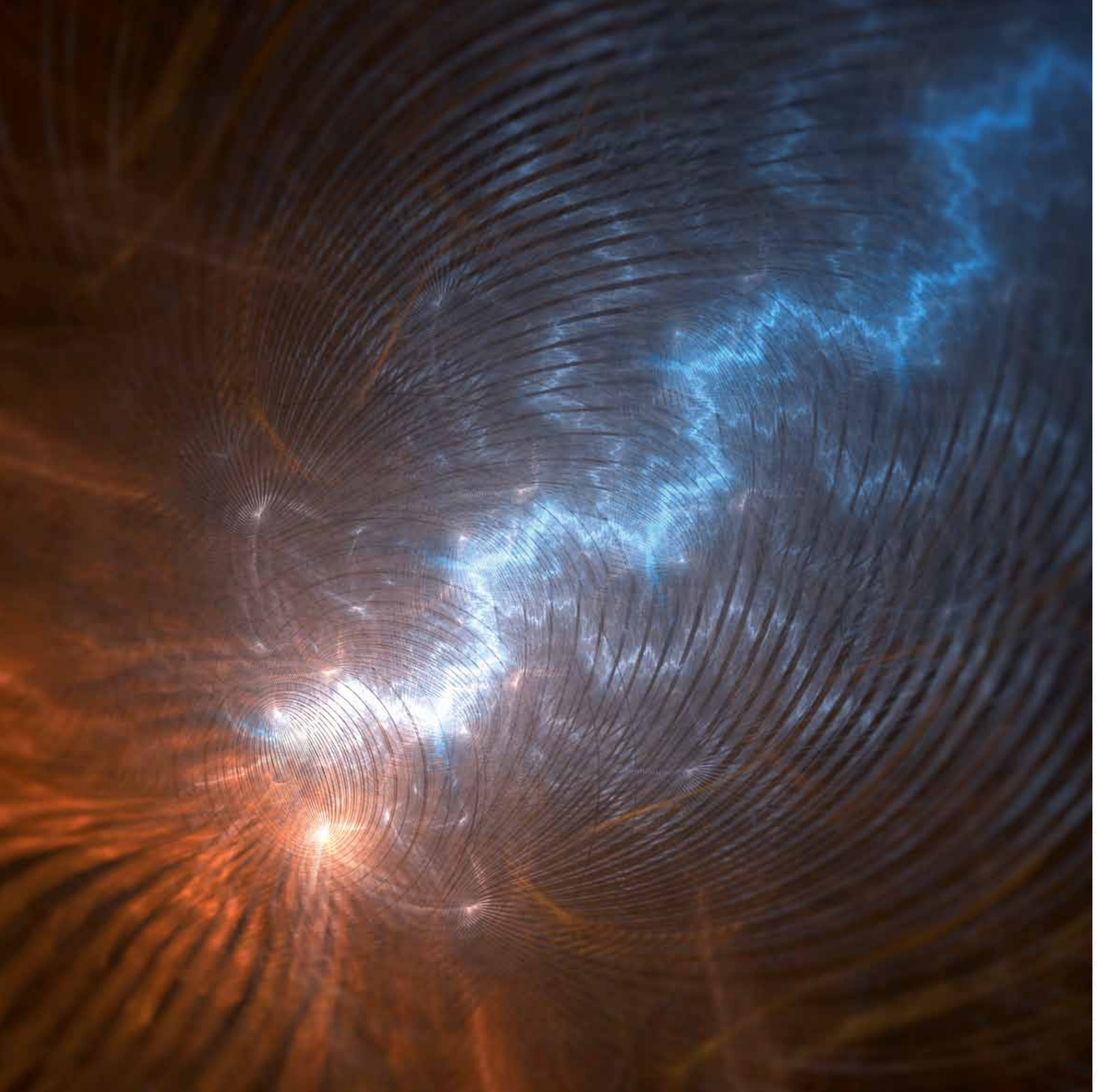
Länge

Du bist aus der Stahlkugel befreit und bist ein Punkt in der Ebene. Die einzige Freiheit, die dir gegeben ist, ist die Möglichkeit, dich von dem Punkt, an dem du gerade bist, zu einem anderen Punkt in der Ebene zu bewegen. Du hast nicht die Freiheit, die Geschwindigkeit der Bewegung zu bestimmen, eine Kurve zu nehmen. Du bist gefangen in der Tinte, die mit Hilfe eines Lineals zu einem Strich wird.

Breite

Die zweite große Befreiung: Du kannst die Linie verlassen und auf dem Blatt Papier die Richtung jederzeit ändern und einen anderen Punkt ansteuern. Du kannst sogar Kurven machen oder Schlangenlinien. Jedoch kannst du das Papier nicht verlassen. Du bist immer noch auf ihm gefangen. Als Mensch in deinem Auto bist du an die Straßen gebunden, kannst aber schon einen Parkplatz zum Pinkeln anfahren und musst nicht mehr in die Hose machen wie bei der Dimension zuvor.





Höhe

Du bekommst Flügel. Dein Auto wird zu einem Flug-Fahr-Mobil. Du kannst die Straßen wählen oder auch fliegen. Die Zeit verläuft für dich unbeeinflussbar immer noch linear. Was für eine Freiheit: Du kannst dich bereits in drei Dimensionen bewegen.

Zeit (T)

Zurück in die Zukunft, vorwärts in die Vergangenheit. Zeit wird relativ für dich, denn du kannst dich nun in ihr bewegen. Zeit ist auch nicht länger linear für dich, Sekunden nicht immer gleich lang. Du wirst wie die zerfließende Uhr von Salvador Dalí. Damit geht dir jedoch auch noch mehr Halt verloren. Was ist noch gültig, was noch Gesetz? An welchen Regeln kannst du dich noch festhalten? Wenn dir jetzt nicht eine innere Struktur und eine Anbindung an die Quelle Halt gibt, kannst du dich verlieren.

Du siehst aber auch, wie Ereignisse über die Zeit miteinander verbunden sind. Das, was heute passiert, muss seine Ursache nicht gestern haben, sondern eventuell in der fernen Vergangenheit oder auch in der Zukunft.

Es ist sowieso ein Irrglaube, dass nur die Vergangenheit die Gegenwart beeinflusst, die Zukunft tut es genauso. Die Diskriminierung der Zukunft als nicht-Realität-erschaffend ist vorbei. Gleiches Recht für alle.

Strukturraum S1

Wo bin ich? Ist die wohl angemessene Frage zur 5. Dimension. Du kannst hier sein oder auch da. Du kannst in Rom Espresso trinken, gleichzeitig in den Rockies skifahren und dich auf Bali den Souvenirverkäufern erwehren, um endlich ruhig in der Sonne zu liegen. Aber auch die Rockies können auf Bali sein und Rom kann einen langen Sandstrand direkt am Colosseum haben, mit bester Aussicht auf die Rückseite des Mondes.

Du bist in der 5. Dimension und jetzt ist es spätestens an der Zeit, sich von alten Glaubenssätzen zu verabschieden. Natürlich übersteigt es das, was Menschen normalerweise ohne Drogen zugänglich ist. Wenn du erfahren willst, welche Möglichkeiten der Schöpfer hat und wie er/sie die Welt sieht, gibt es keine Tabus mehr. Wissenschaft ist doch auch nur der aktuelle Stand des Unwissens.

Strukturraum S2

Wenn Bali, Rom und die Rockies gar nicht an verschiedenen Orten sind, sondern alle am gleichen, an dem Ort, wo alles ist, dann sind mit einem Mal auch alle Menschen, die du nicht leiden kannst, auch da. Weglaufen und verstecken geht nicht mehr. Alles kann in einem Ort sein, muss aber nicht. Du läufst um eine Hausecke und plötzlich stehen sieben Generationen deiner Ahnen vor dir. Oder wäre es dir lieber, es wären all die zukünftigen Menschen da, mit denen du eine Affäre haben könntest? Nun kannst du mit einer Hand, mit einer schwungvollen Bewegung sagen: „Was ist schon Zeit?!“ und mit der anderen Hand: „Was ist schon Raum?!“ Spätestens jetzt hast du deine Gesellschaftsfähigkeit völlig eingebüßt.

Informationsraum I1

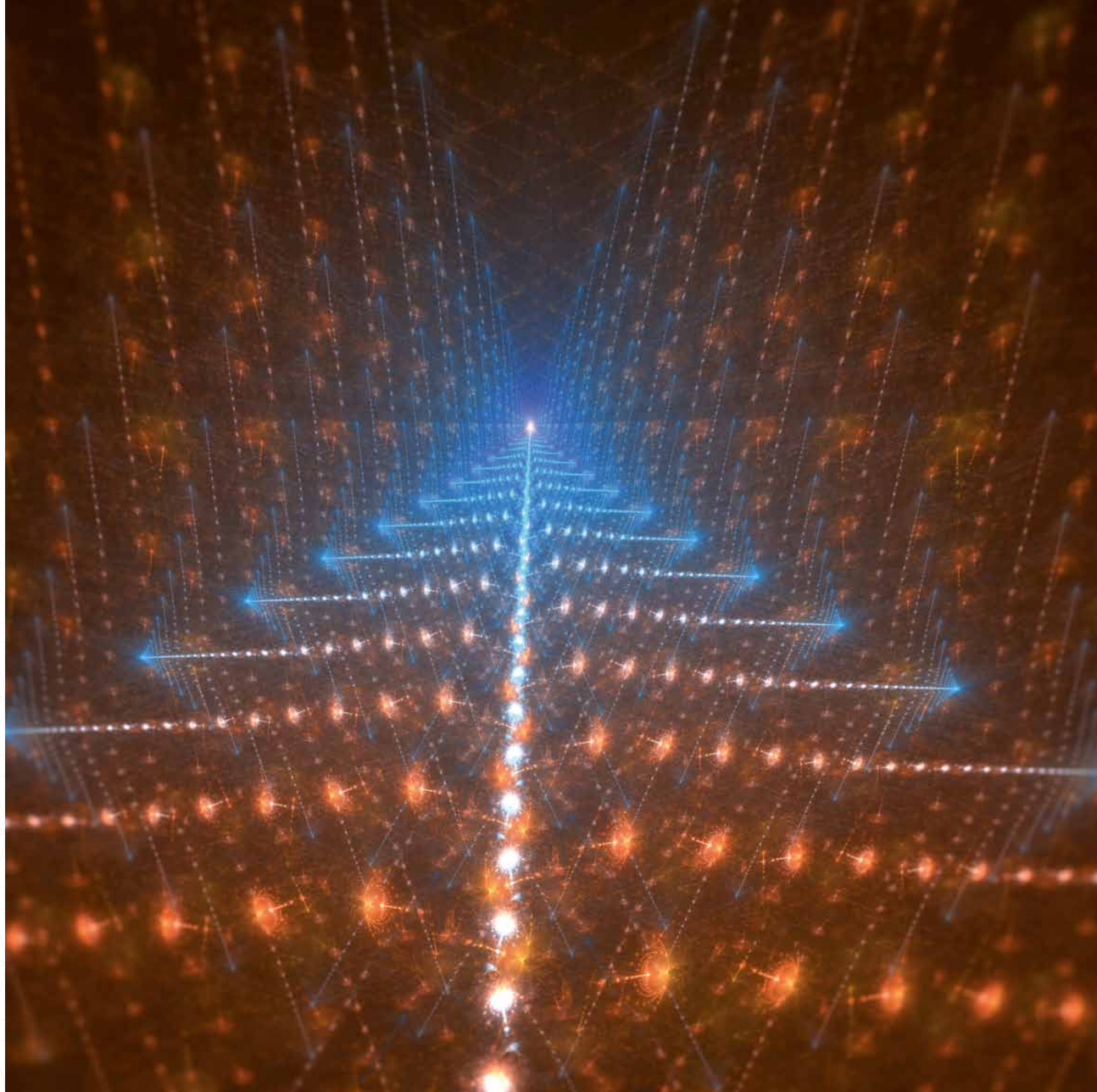
Vorwärts ins Unbekannte, denn verlieren kannst du nichts mehr. Wenn du hier angelangt bist, ohne in der Psychiatrie gelandet zu sein, bleibt nur noch der Nobelpreis für dich. Aber den hat noch nicht einmal Burkhard Heim erhalten, obwohl er ihn längst verdient hätte. In dieser Dimension beginnst du zu ahnen, wie *inner**wise*** funktioniert. Du bekommst ein Gefühl für virtuelle Informationsräume im Feld, für globale Informationsnetze ohne jegliche Technik, für freies Komponieren von energetischen Blumensträußen.

Informationsraum I2

Information bekommt Intelligenz. Du kannst Gott schon fast riechen, so nah bist du ihm gekommen. Der Raum fängt an zu leben, Materie besteht aus Klängen, die Demut vor der Schöpfung erfasst dich völlig.

Überraum G1, Überraum G2, Überraum G3, Überraum G4

Burkhard Heim hat die Räume nicht beschreiben können – oder wollte es nicht. Ich will es auch nicht. Nur so viel: In ihnen löst sich das Duale im Nondualen auf. Du darfst als duales Wesen deinen Kopf durch die Himmelspforte stecken und dir das Paradies anschauen, bevor du gestorben bist. Jeder, der Zugang zu diesen Ebenen gefunden hat, weiß, dass nur Menschen, die den Zugang auch finden, sie überhaupt verstehen können. Und dann sind Worte überflüssig.



Die Magie des reinen Lichtes

Wir sind unser Leben lang umgeben und durchflutet von vielfältigen energetischen Wellenfeldern, die bewusst oder unterbewusst in uns wirken. Elektromagnetische Felder, Lichtwellenfelder, Gravitationsfelder und die Morphischen Felder sind es, die allübergreifend und ungebunden durch Raum und Zeit, das Universum und die Materie, alles Lebendige und den menschlichen Geist in einem übergeordneten Bewusstsein interaktiv miteinander vernetzen.

All diese Wellenfelder transportieren Informationen und Energieströme, die in uns wirken und unseren Geist, unser Leben und unsere Gesundheit beeinflussen. Ein triviales Beispiel sind Radiowellen, die uns durch technische Hilfsmittel wie Antennen und Radio- oder Fernsehempfänger Botschaften und Beeinflussungen jeder Art zutragen. Anders die elektromagnetischen Lichtwellenfelder. Man ist in der Lage, die in diesen Wellenfeldern und Bildern transportierten Inhalte „sehend" aufzunehmen, zu speichern und zu verarbeiten. Das heißt bewusst oder unterbewusst in sich wirken zu lassen.

Im Hologramm ***Make Me An Instrument*** verwendeten wir das reinste Licht, das uns Menschen zur Nutzung zur Verfügung steht. Das Licht des Lasers. Aus nur einer einzigen Wellenlänge bestehend ist es zur Zeit seines Entstehens mit noch keinerlei Modulationen, das heißt mit keinerlei „verunreinigenden" Inhalten beladen. **Es ist aus reiner Energie geboren.**

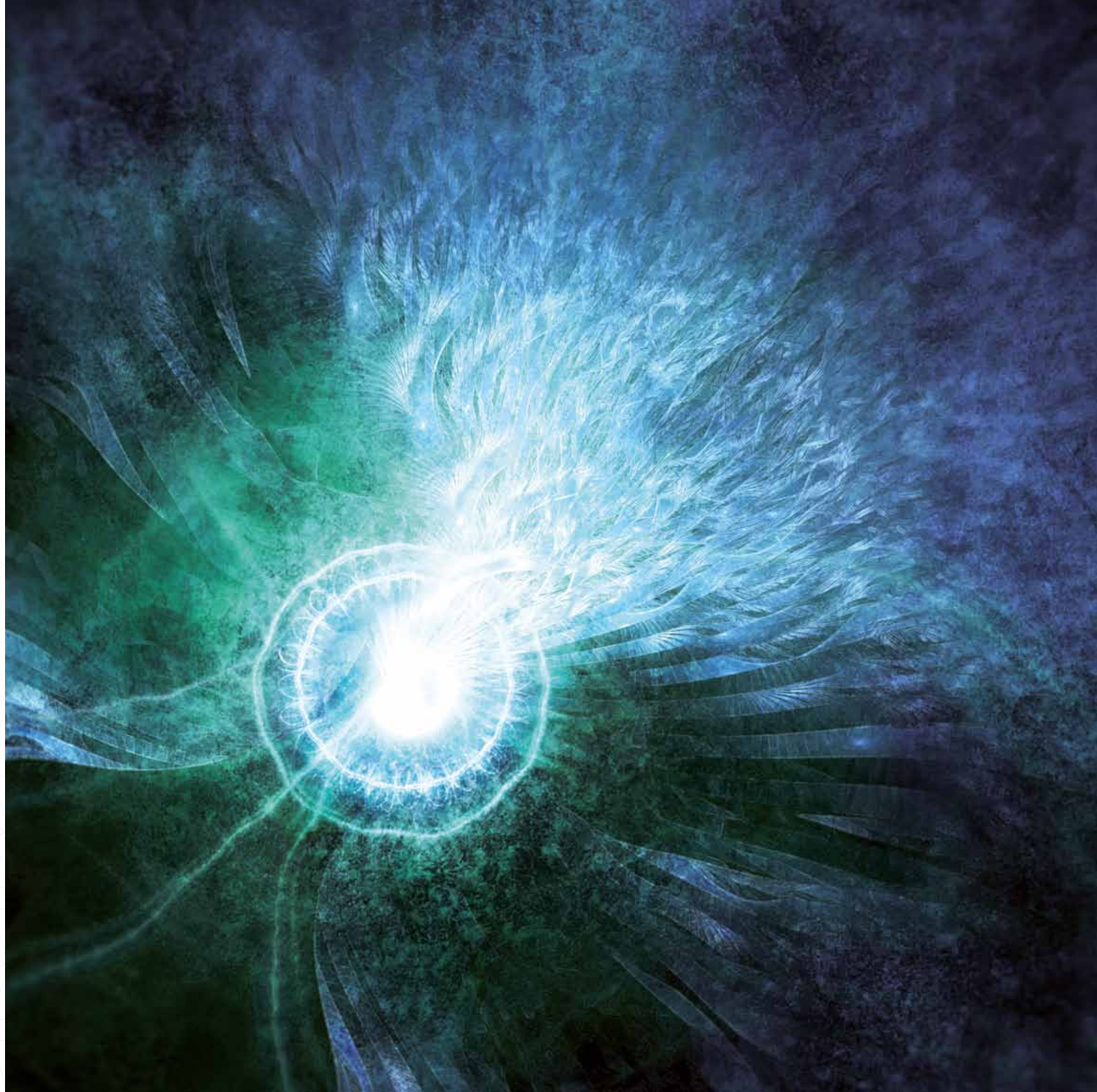
Johannes Matthiesen, Eike Hinrichs

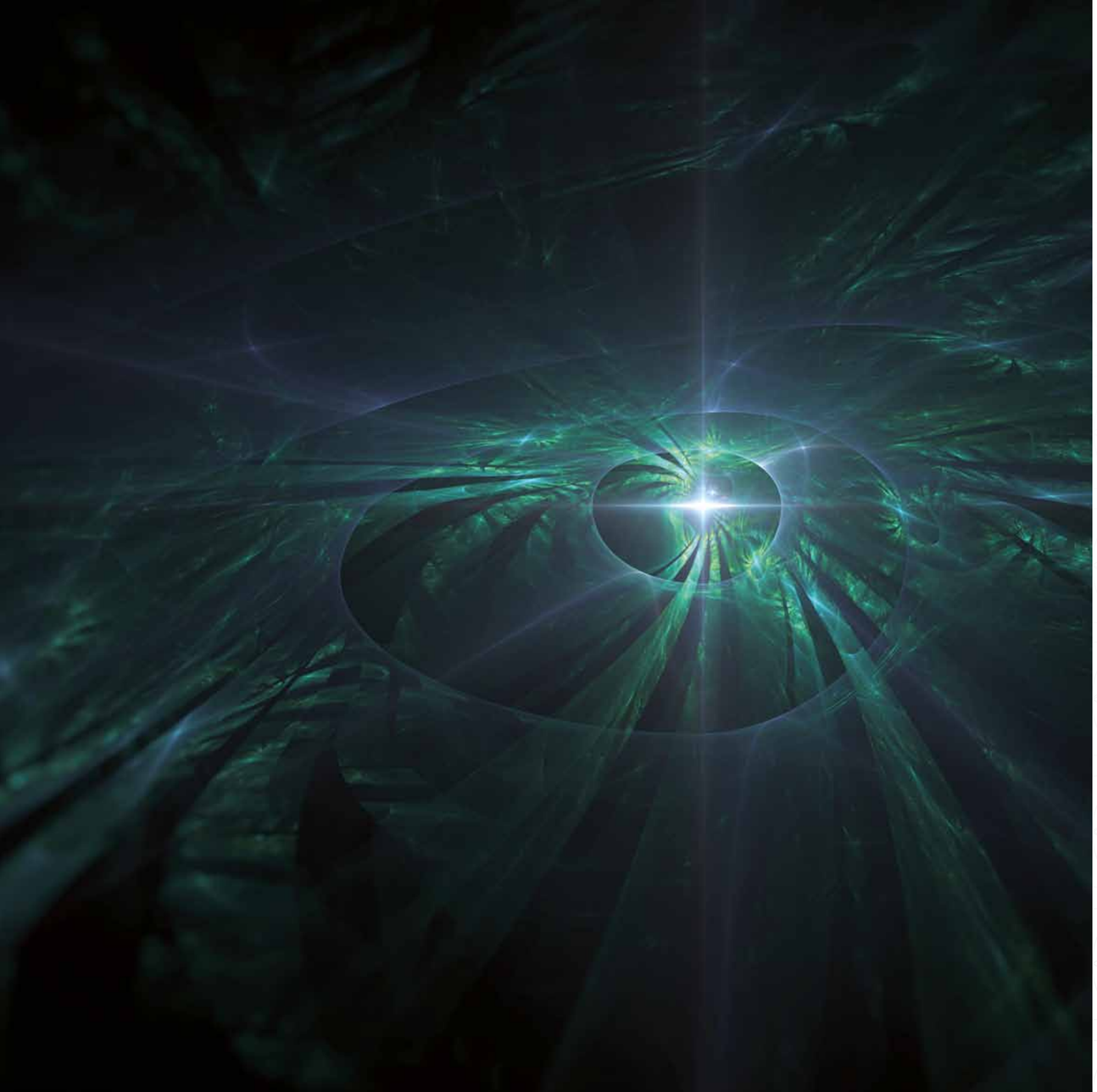
Die Speicherung energetischer Wellenfelder im Hologramm

Im Prozess der Entwicklung und Herstellung der Strukturen entsteht dann die Wirkung der vom Hologramm ausstrahlenden Lichtwellenfelder. Die Harmonie des Hologramms wurde dabei auf Basis tiefgreifender wissenschaftlicher und spiritueller Erkenntnisse im wahrsten Sinne des Wortes wie eine Symphonie komponiert und zum Klingen gebracht.

Diese liegt in der die 12 Dimensionen umfassenden metaphysischen Geometrie und den Kornkreisstrukturen im Inneren der Blume des Lebens, die in dem reinsten existierenden Licht direkt im Hologramm gespeichert wurde. Durch eine abgestimmte Beleuchtung können die ausstrahlenden Energien wieder sichtbar gemacht werden. Wenn du dann mit deinen Augen „hörst“, so wirst du die wundervollen und heilsamen Sphärenklänge empfinden, die dich von deinem Hologramm ausgehend durchfluten.

Johannes Matthiesen, Eike Hinrichs





Hologramm – das perfekte Abbild

Das Wort Hologramm leitet sich ab von den altgriechischen
Wortstämmen „holos“ = „ganz“ und „gramma“ = „Geschriebenes/Botschaft“.

Bei der üblichen digitalen Speicherung von Daten und Bildinhalten werden die Informationsinhalte in einem dualen System auf kleinstmögliche Datenpakete wie „0“ und „1“, sprich „ja“ und „nein“ reduziert. Anders bei der Holographie: Hier werden komplexe „Botschaften“ „ganzheitlich“ als mehrdimensionale Abbilder der gesamten vom Sender der „Botschaft“ kommenden Lichtwellenfront aufgezeichnet. Diese Art der Aufzeichnung entspricht der „ganzheitlichen“ analogen und mehrdimensionalen Aufzeichnungsweise unseres Gehirns. Daher neigt die Wissenschaft immer mehr dazu, von einem „holographischen Gehirn“ und einem „holographischen Bewusstsein“ zu sprechen. Interessant und erstaunlich ist es zu erkennen, dass ähnlich wie bei der neuronalen Vernetzung im menschlichen Gehirn auch im Hologramm jede Teilinformation mit der anderen verbunden (vernetzt) ist. Wenn man zum Beispiel ein Glashologramm zerbricht, so sieht man durch jede kleine Scherbe das ganze Abbild des aufgezeichneten Objektes beziehungsweise der aufgezeichneten Botschaft. Besonders spannend ist die Tatsache, dass unser Gehirn (genau wie das Hologramm) nicht einzelne digitalisierte Daten, sondern komplexe Wellenfelder aufzeichnet, die in der Lage sind, mit anderen Wellenfeldern (zum Beispiel mit morphogenetischen Feldern eines „übergeordneten“ Bewusstseins) in Resonanz und Interaktion zu treten. Die sich daraus ergebenden holographischen Kommunikationsmöglichkeiten sind immens und bei Weitem noch nicht vollständig erforscht. Das holographische Abbild einer Botschaft erzeugt und sendet – wiederum initiiert durch Licht – dem Betrachter eine Rekonstruktion der ursprünglichen Botschaft.
Es ist immer wieder eine mehr philosophische Frage, ob die dergestalt rekonstruierte Botschaft ein Abbild oder gar die wiedergegebene Originalbotschaft darstellt, da beide Informationsinhalte absolut identisch sind.

Johannes Matthiesen